

IN THE UNITED\STATES PATENT AND TRADEMARK OFFICE

Appl. No.

: 10/619,189

Applicant

: Gabriele HAHN

Filed

: July 15, 2003

TC/A.U.

: 1642

Examiner

Docket No.

: 2923-545

Customer No.

: 06449

Confirmation No. : 4950

SUBMISSION OF PRIORITY APPLICATION

Director of the United States Patent and Trademark Office P.O. Box 1450 Alexandria, Virginia 22313-1450

November 17, 2003

Dear Sir:

Submitted herewith is a certified copy of German Patent Application No. 102 32 322.4, filed July 16, 2002, from which priority has been claimed in the above-referenced patent application.

Respectfully submitted,

By

Robert B. Murray

Attorney for Applicants Registration No. 22,980

ROTHWELL, FIGG, ERNST & MANBECK, p.c.

Suite 800, 1425 K Street, N.W.

Washington, D.C. 20005 Telephone: (202)783-6040

RBM/cb

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



Prioritätsbescheinigung über die Einreichung einer Patentanmeldung

Aktenzeichen:

102 32 322.4

Anmeldetag:

16. Juli 2002

Anmelder/Inhaber:

Dr. Gabriele Hahn, München/DE

Bezeichnung:

Viral kodierte CxC determinieren den Gewebe-

tropismus von HCMV

Zusatz:

zu PCT/EP 02/01867

IPC:

C 12 Q 1/70

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.

München, den 22. Oktober 2003

Deutsches Patent- und Markenamt

Der Präsident

Im Auftrag

Cel

Wehner



Anmelderin:

Dr. Gabriele Hahn Amalienstr. 77 D-80799 München

Titel

Viral kodierte CxC determinieren den Gewebetropismus von HCMV.

Beschreibung

Die genetischen Determinanten von Leukotropismus und Endothelzelltropismus wurden bereits in der Patentanmeldung PCT/EP02/01867 auf die Region UL132-128 eingeengt. In der gegenwärtigen Patentanmeldung wird die Region nocheinmal mit weiteren Virusmutanten untersucht (sieheTabelle) und die Region UL131-128 konnte als diejenige Region bestätigt werden, welche den Tropismus für Leukozyten, Monozyten, Endothelzellen sowie potentiell auch andere Zellen und Gewebe genetisch determiniert. Die Herstellung der Virusmutanten in FIX-BAC *E. coli* DH10B erfolgte wie in Patentanmeldung PCT/EP02/01867 beschrieben durch homologe Rekombination eines linearen PCR Fragmentes in *E. coli*, wobei Recombinationsfunktionen des Bacteriophagen λ (red α , β , γ) auf einem Plasmid zur Verfügung gestellt werden.

Die folgenden Primer wurden verwendet, um eine Kan^R Kassette aus dem Plasmid pAYCY 177 (NEB Biolabs) zu amplifizieren.

FIX△**UL**127:

P-127-for: 5'-TTG AGA TTT CTG TCG CCG ACT AAA TTC ATG TCG CGC GAT AGT GGT GTT TAT CGC CGA TAG CGA TTT ATT CAA CAA AGC CAC-G3'

P-127 -rev: 5'- AAT ATT GAT TTA CGC TAT ATA ACC AAT GAC TAA TAT GGC
TAA TGG CCA ATA TTG ATG CAA GCC AGT GTT ACA ACC AAT TAA-3'

FIXAUL148:

P-148-for: 5'- GAC TAT GTG CAT GTT CGG CTA CTG AGC TAC CGA GGC GAC CCC CTG GTC TTC AAG CAC ACT CGA TTT ATT CAA CAA AGC CAC-3'

P-148-rev: 5'- CAC CAG GTA GGT TAT CAA AAC GCG AGC CCA TAT CGC CGC CAT CAT TGT AAT CAG CAA TGT GCC AGT GTT ACA ACC AAT TAA-3'

FIXAUL132K:

P-132-forK: 5'- ACG TCC TCG TCA CAC GTC GTT CGC GGA CAT AGC AAG AAA TTC ACG TCG CCA CGT CTC GAG ACG ATT TAT TCA ACA AAG CCA-3'.

P-132-revk: AAG GTT CTT CCA TTT CCG AGG CGG TCA GTT CAT CGT ACA CCG AGA CGT AGT ACC TGA TGG GGC CAG TGT TAC AAC CAA TTA ACC-3'

FIX∆UL132-128:

P-132-forK: 5'- ACG TCC TCG TCA CAC GTC GTT CGC GGA CAT AGC AAG AAA
TTC ACG TCG CCA CGT CTC GAG ACG ATT TAT TCA ACA AAG CCA-3'

P-128-rev: 5'-TCG CGC GAC ATG AAT TTA GTC GGC GAC AGA AAT CTC GAA ACG CGT ATT TCG GAC AAA CAC ACA TGC CAG TGT TAC AAC CAA TTA ACC-3'

FIX△**UL131-128**:

P-131-for: 5'-TGT CTT TCG GTT CCA ACT CTT TCC CCG CCC CAT CAC CTC GCC TGT ACT ATG TGT CGA TTT ATT CAA CAA AGC CAC G- 3'

P-128-rev: 5'-TCG CGC GAC ATG AAT TTA GTC GGC GAC AGA AAT CTC GAA ACG CGT ATT TCG GAC AAA CAC ACA TGC CAG TGT TAC AAC CAA TTA ACC-3'

FIX∆UL133-148:

P-133-for: 5'-CGC TGT AGG GAT AAA TAG TGC GAT GGC GTT TGT GGG AGA ACG CAG TAG CGA TGG GTT GCG ACG TGC ACC GAT TTA TTC AAC AAA GCC ACG-3'

P-148-rev: 5'- CAC CAG GTA GGT TAT CAA AAC GCG AGC CCA TAT CGC CGC CAT CAT TGT AAT CAG CAA TGT GCC AGT GTT ACA ACC AAT TAA-3'

5' und 3' RACE Analysen hatten wie in der Patentanmeldung PCT/EP02/01867 beschrieben zur Identifizierung bisher unbekannter viraler Transkripte geführt, welche durch die Region UL131 bis UL128 laufen mit einem ATG Startkodon in UL131 und einem Poly A Signal am Ende von UL128. Die jetzige Patentanmeldung umfasst eine genauere Charkterisierung und Translation dieser Transkripte. Wie in der zusammenfassenden Abbildung 1 gezeigt, ergibt die Translation des RACE Klons 95-3 (Abb.2) sowie des RACE Klons 95-8 (Abb. 3) ein CxC CC Motiv (rot markiert), welches charakteristisch ist für CxC Chemokine. Dem in der Abbildung 1 rot gekennzeichneten CLC Motiv geht ein putatives Signalpeptid voraus. Ausserdem zeichnen sich beide als HCK-1 und HCK-2 bezeichneten viralen Chemokine durch eine Reihe von N-linked Gykolysierungsstellen (blau markiert) aus. Insbesondere existiert im Chemokin HCK-1 eine Asparagin-linked Gykolysierungsstelle. Das 129 Aminosäuren lange virale Chemokin HCK-1 entsteht dadurch, dass im RACE Klon 95-3 durch das Speissen von UL131 Exon 1 und Exon 2 ein Stopkodon am Ende

von Exon 1 enfernt wird. Das virale Chemokin HCK-2 umfasst 79 Aminosäuren und entseht dadurch, dass im RACE Klon 95-8 UL131 ungespleisst vorliegt, wodurch das Stopcodon am Ende von UL131 das virale Chemokin trunkiert. Weiterhin wurde ein CC-Chemokin Motiv CC CC idetifiziert (Abb. 4) welches für ein virales CC Chemokin kodiert. Dieses Chemokin, welches HCK-3 benannt wurde, umfasst 59 Aminosäuren und wird von dem RACE Klon 128 kodiert.

Es wurde ein weiteres Transkript identifiziert RACE Klon 95-11 (Abb.5), in welchem der Stretch von 7 x A (blaue Markierung in Abb.1) in den RACE Klonen 95-3 und 95-8 zu einem Stretch von 9 x A geworden ist. Dieser Stretch von 9 x A zerstört das CxC Chemokin Motiv. Ausserdem liegt in diesem RACE Klon 95-11 auch ein weiterer Spleiss im Gen UL128 vor, der in den beiden anderen RACE Klonen 95-3 und 95-8 fehlt. Es ist zu vermuten, dass die neu identifizierten viralen Chemokine HCK-1, HCK-2 und HCK-3 das Trafficking von Leukozyten und Monozyten in HCMV infizierten Geweben, insbesondere zu Endothelzellen hin dominieren. Es wird vermutet, dass die trunkierte Form des CxC Chemokins HCK-2 ein lösliches Chemokin darstellen kann und somit geignet ist, Leukozyten zu HCMV infizierten Geweben zu dirigieren. Die längere Form des HCK-1 CxC Chemokines weist zahlreiche potentielle N-linked Glykosylierungsstellen auf sowie eine Asparaginlinked Glykosylierungsstelle. Es ist daher anzunehmen, dass HCK-1 membrangebundenes Chemokin darstellt, welches durch das Endoplasmatische Retikulum wandert. Dieses membrangebundene Chemokin könnte für die Mikrofusion von HCMV infizierten Endothelzell mit Leukozyten und Monozyten verantwortlich sein und somit ein wesentlicher Pathogenitätsfaktor für die Disseminierung von HCMV im infizierten Organismus darstellen. Es ist ebenfalls anzunehmen, dass durch das viral kodierte CC-Chemokin HCK-3 Monozyten, Makrophagen sowie Dendriten angelockt werden und infektiöses Virus über

Mikrofusion (via HCK-1) auf diese Zellpopulation übertragen wird. Mit Hilfe von Virusmutanten (siehe Tabelle) konnte gezeigt werden, dass das humane Cytomegalievirus seinen Tropismus für Leukozyten, Monozyten und Endothelzellen verliert, wenn die genetische Region UL131-128, welche die viralen Chemokine HCK1-3 kodiert, entfernt wird. Damit stellt die genetische Region UL131-128 und die davon kodierten viralen Chemokine mit vollkommen neuartiger Struktur einen Hauptpathogenitätsmechanismus für die Infektion von HCMV dar. Für Drugdesign molecules. antisense antivirale Chemotherapie. (small etc). von HCMV Impfstoffentwicklung sowie Gentherapie anderen viralen und Erkrankungen sowie Autoaggressionserkrankungen und Cancertheraphie sind die neu identifizierten viralen Chemokine von entscheidender Wichtigkeit. Da Viren und Wirt eine Koevolution zeigen ist anzunehmen, dass die neuartige Struktur dieser in der gegenwärtigen Patentanmeldung beschriebenen viralen Chemokine auch potenzielle Ähnlichkeit mit noch unbekannten Chemokinen im Menschen (sezerniert von Immunzellen des Menschen) haben könnte.

Interessanterweise konnte auch ein Transkript (RACE KLON 95-11) identifiziert werden, in dem durch die Elongation eines Stretches von 7 x A zu 9 x A das CxC Chemokinmotiv zerstört wird. Es könnte sich hierbei um einen neuen transkriptionellen Mechanismus von HCMV und Herpesviren handeln, um Gewebetropismus transkriptionell zu regulieren. Es ist möglich, dass in z. B. Fibroblasten vermehrt nur ein bestimmtes Transkript hergestillt wird (z. B. 95-11), während in Endothelzellen vermehrt diejenigen Transkripte hergestellt werden, welche virale Chemokine und Mikrofusionsfaktoren kodieren (95-3 und 95-8).

Anlagen:

Abbildungen 1-5 und eine Tabelle.

Tabelle: Tropismus für Leukozyten und Endothelzellen von RVFIX und Virusmutanten.

RVFIX und Mutanten mit einer Deletion in UL127, UL148, UL131-128, UL132 oder UL133-148 wurden phänotypisch auf Verlust von Leukotropismus und Endothelzell Tropismus getestet. Die genetische Region UL131-128 konnte als die essentiell notwendige Region für beide Phänotypen Leukotropismus und Endothelzell Tropismus identifiziert werden.

Abb. 1 Schematische Darstellung des Speissingmusters der neu identifizierten RACE Klone 95-3, 95-8 sowie 128 und Translation der Klone mit Darstellung der jeweils davon kodierten CxC oder CC Chemokine (rot) HCK-1, HCK-2 und HCK-3; dunkel blau: 7 x A stretch.

Abb. 2 Genomischer Vergleich von FIX-BAC genomischer Sequenz mit dem RACE Klon 95-3 sowie Translation des von 95-3 kodierten viralen CxC Chemokines HCK-1. Rot: CxC Chemokin Motiv; blau: N-linked Glykosylierungsstellen; dunkel blau: 7 x A stretch.

Abb. 3 Genomischer Vergleich von FIX-BAC genomischer Sequenz mit dem RACE Klon 95-8 sowie Translation des von 95-3 kodierten viralen CxC Chemokines HCK-2. Rot: CxC Chemokin Motiv; blau: N-linked Glykosylierungsstellen; dunkel blau: 7 x A stretch.

Abb. 4 Genomischer Vergleich von FIX-BAC genomischer Sequenz mit dem RACE Klon 128 sowie Translation des von 95-3 kodierten viralen CC Chemokines HCK-3. Rot: CC Chemokin Motiv; hell blau: N-linked Glykosylierungsstellen.

Abb. 5 Genomischer Vergleich von FIX-BAC genomischer Sequenz mit dem RACE Klon 95-11 sowie Translation des von 95-11 kodierten viralen Produktes. Rot: CxC Chemokin Motiv; dunkel blau: 9 x A stretch; pink Box: 2 x A.

Claims

- 1. Studium der genetischen Region UL131-128, welche Leukotropismus, Monozytentropismus und Endothezelltropismus im humanen Cytomegalievirus (HCMV) bestimmt, in FIX-Bac und allen HCMV Labor- und Wildtyp-Stämmen sowie BAC klonierten HCMV Stämmen (TowL-BAC, HB5-BAC, TowS-BAC, TB40E-BAC, Phoebe-BAC, Powers-BAC, AD169-BAC).
- 2. Studium und Synthese der neu identifizierten viralen Transkripte in der genetischen Region UL131-128, welche ein differentiell gespleisstes Muster zeigen und für strukturell vollkommen neuartige virale CxC und CC Chemokine kodieren.
- 3. Studium und Synthese der neu identifizierten viralen Chemokine HCK-1, HCK-2 und HCK-3 sowie potentiell weiterer in der UL132-128 genetischen Region codierten viralen Chemokine und Mikrofusionsfaktoren, Herstellung von monoklonalen Antikörpern gegen HCK-1, HCK-2 und HCK-3, Herstellung von Chemotherapeutika und small molecules gegen HCK-1, HCK-2 und HCK-3.
- 4. Herstellung und Studium von Zelllinien, welche HCK-1, HCK-2 und HCK-3 exprimieren oder sezernieren.
- 5. Studium von Gewebetropismus und Pathogenität von HCMV mittels Virusmutanten, welche HCK-1, HCK-2 und HCK-3 oder die neu identifizierten Transkripte (RACE Klone95-3, 95,8, 95-11, 128) oder weitere noch unbekannte Transkripte in der Region von UL132-128 exprimieren.

- 6. Studium der transkriptionellen und posttransriptionellen Reglemechanismen, welche die Kodierung von HCK-1, HCK-2 und HCK-3 und potentiell weiterer von UL132-128 codierter Chemokine/Nikrofusionsfaktoren regulieren und Gewebetropismus/Pathogenität von HCMV und anderen Herpesviren sowie anderen DNA und RNA Viren bestimmen.
- 7. Expression von HCK-1, HCK-2 und HCK-3 oder der neu identifizierten Transkripte (RACE Klone95-3, 95,8, 95-11, 128) in humanen oder tierischen Zellen/Immunzellen, um das Trafficking dieser Immunzellen zu beinflussen.
- 8. Anwendung der neu identifizierten viral codierten Chemokine/small molecules gegen diese Chemokine bzw. deren humanen Kounterparts sowie potentiell weiterer von UL132-128 codierter Proteine für die Therapie von viralen Erkrankungen, Autoimmunerkrankungen, Krebserkrankungen, rheumatischen Erkrankungen, Gentherapie, Vektorentwicklung, Impfstoffentwicklung, Studium des Einflusses auf die Migration von Leukozyten, Monozyten, Dendritischen Zellen NK-Tellen, T-Zellen, B-Zellen, Studium von Latenz und Reaktivierung von HCMV, Apoptose Induktion oder Verhinderung, Aktivierung oder Resistenz von NK- und CTL-Zell Erkennung von viral infizierten Targetellen (DNA und RNA Viren).
- 9. Studium des CxC und CC Chemokin-Rezeptor vermittelten Eintritts von HCMV sowie anderer DNA und RNA Viren in Gewebezielzellen sowie Studium der Zelladhärenz.
- 10. Strukturanalyse von HCK-1, HCK-2 und HCK-3 sowie weiterer von UL132-128 kodierter Chemokine und Mikrofusionsfaktoren.

11. Studium der Koinfektion von Zielzellen durch HCMV und andere DNA sowie RNA Viren, insbesondere HIV-Virus.

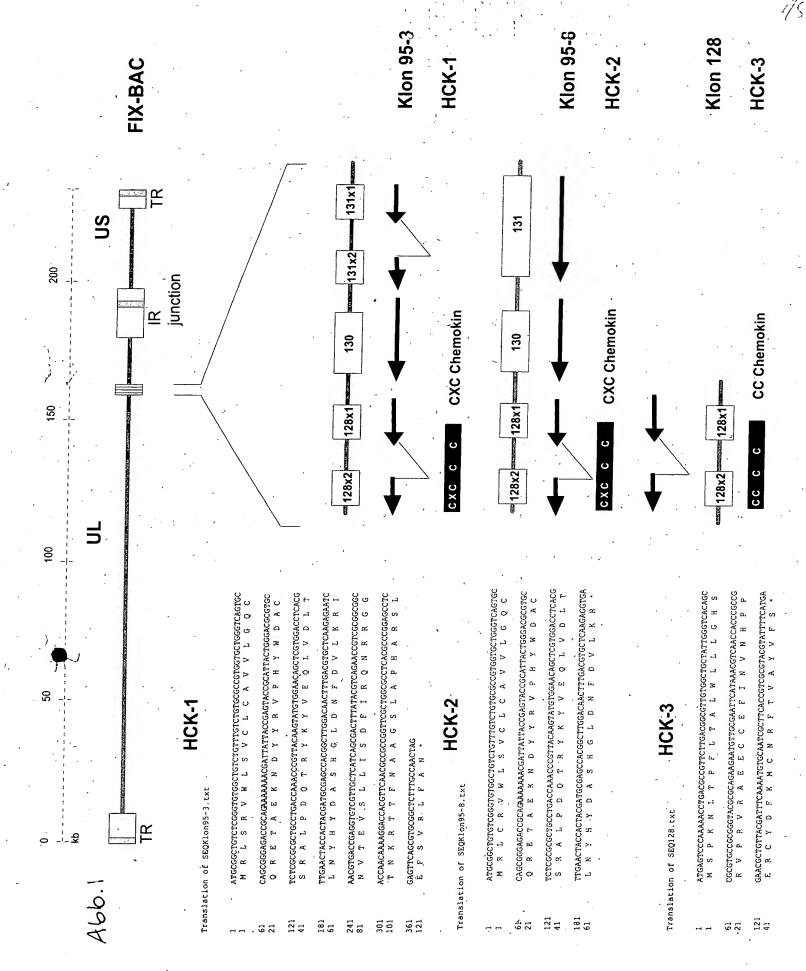
Zusammenfassung

In der Patentanmeldung PCT/EP02/01867 wurde die Klonierung eines leukotropen und endothelzelltropen klinischen Isolates des humanen Cytomegalievirus (HCMV) als bakteriell artifizielles Chromosom (BAC) in *E. coli* beschrieben. Das entprechende BAC wurde FIX-BAC benannt. Es wurden weiterhin durch Herstellung und phänotypische Testung von Virusmutanten die genetischen Determinanten von Endothelzell Tropismus und Leukozyten Tropismus auf die genetische Region UL132-UL128 eingeengt. 5' und 3' RACE Analysen haben neue Transkripte entschlüsselt, welche gespleisst sind und durch die Region UL131-128 laufen. Die gegenwärtige Patentanmeldung hat den Schwerpunkt auf einer genaueren Analyse der bereits in der PCT/EP02/01867 beschriebenen Transkripte. Die Translation der Transkripte ergibt neue viral kodierte CxC und CC Chemokine, die eine wesentliche Rolle in der Pathogenese sowie im Gewebetropismus von HCMV spielen.

Tab.: Tropismus für Leukozyten und Endothelzellen von RVFIX und Virusmutanten

RV-FIX WTpositivepositi		experiment 1*		experiment 2	
positivepositivegrowth on HUVECpositivepositivegrowth on HUVECnegativeno growth at passage 4positivepositivegrowth on HUVECpositivepositiven.d.		Leukozyten-Tro	pismus	Endothelzell-Tropismus	
positive positive growth on HUVEC growth on HUVEC negative negative no growth at passage 4 positive positive positive no first no	RV-FIX WT	positive	positive	growth on HUVEC	growth on HUVEC
positive positive are growth on HUVEC negative negative no growth at passage 4 positive positive positive n.d.	RVFIXAUL127	positive	positive	growth on HUVEC	growth on HUVEC
negative negative no growth at passage 4 positive positive positive n.d.	RVFIXAUL148	positive	positive	growth on HUVEC	growth on HUVEC
positive positive growth on HUVEC positive n.d.	RV-FIX ∆UL131-128		negative	no growth at passage 4	no growth at passage 4
positive positive n.d.	RV-FIX AUL132K	positive	positive	growth on HUVEC	growth on HUVEC
	RV-FIX ∆UL133-148.	positive	positive	n.d.	n.d.

*Zwei unabhängige Experimente sind gezeigt.



Vergleich RACE Klone 95-3 – FIX genomische Sequenz

Obere Zeile: RACE Klon 95-3 Untere Zeile: FIX genomische Sequenz

	·
1 4775	CTCTCTTTCTCAGTCTGCAACATGCGGCTGTCTCGGGTGTGGCTGTCTGT
61 4835	GCCGTGGTGCTGGGTCAGTGCCAGCGGGAGACCGCAGAAAAAAACGATTATTÁCCGAGTA
121 4895	CCGCATTACTGGGACGCGTGCTCTCGCGCGCTGCCCAAACCCGTTACAAGTATGTG
181 4955	GAACAGCTCGTGGACCTCACGTTGAACTACCACTACGATGCGAGCCACGGCTTGGACAAC
241 5015	TTTGACGTGCTCAAGAG
256	
5075	GCGAACGGGTAACGGTAACCGCATGGGGTGTGAAATGACGTTCGGAACCTGTGCT
256 5135	AATCAACGTGACCGAGGTGTCGTTGCTCATCAGCGACTTTATACGTCAGAACCGT
313 5195	CGCGGCGCACCAACAAAAGGACCACGTTCAACGCCGCCGGTTCGCTGGCGCCTCACGCC
. ³⁷³ 5255	CGGAGCCTCGAGTTCAGCGTCCGGCTCTTTGCCAACTAGCCTGCGTCACGGGAAATAATA
433 5315	TGCTACGGCTTCTGCTCGTCACCACTTTCACTGCCTGCTTCTGTGCGCGGTTTGGGCAA
493 5375	CGCCCTGTCTGGCGTCTCCGTGGTTCACGCTAACGGCGAACCAGAATCCGTCCCCGCCAT
553 5435	GGTCTAAACTGACGTATCCCAAACCGCATGACGCGGCGACGTTTTACTGTCCTTTTCTCT
613 5495	ATCCCTCGCCCCCACGGTCCCCCTCGCAATTCCCGGGGTTCCAGCGGGTATCAACGGGTC
673 5555	CCGAGTGTCGCAACGAGACCCTGTATCTGCTGTACAACCGGGAAGGCCAGACCTTGGTGG
733 5615	AGAGAAGCTCCACCTGGGTGAAAAAGGTGATCTGGTATCTGAGCGGTCGCAATCAGACCA
793 5675	TCCTCCAACGGATGCCCCGAACGGCTTCGAAACCGACGGACG
853 5735	TGGAAGACGCCAAGATTTTTGGAGCGCACATGGTGCCCAAGCAGACCAAGCTGCTACGTT
913 5795	TCGTCGCCAACGATGGCACACGTTATCAGATGTGTGTGATGAAACTGGAGAGCTGGGCCC
973 5855	ACGTCTTCCGGGACTACAGCGTGTCTTTTCAGGTGCGATTGACGTTCACCGAGGCCAATA
1033 5915	ACCAGACTTACACCTTCTGCACCCATCCCAATCTCATCGTTTGAGCCCGTCGCGCGCG
1093 5975	GGGAATTTTGAAAACCGTGCGTCATGAGTCCCAAAAACCTGACGCCGTTCTTGACGGCGT

TGTGGCTGCTATTGGGTCACAGCCGCGTGCCGCGGGTACGCGCAGAAGAATGTTGCGAAT TCATAAACGTCAACCACCCGCGGAACGCTGTTACGATTTCAAAATGTGCAATCGCTTCA 6095 CCGTCGCGTACGTATTTTCATGATTGTCTGCGTTCTGTGGTGCGTCTGGATCTGTCTCTC 6155 GACGTTTCTGATAGCCATGTTCCATCGACGATCCTCGGGAATGCCAGAGTAGATTTTCAT 1333 6215 GAATCCACAGGCTGCGGTGTCCGGACGGCGAAGTCTGCTACAGTCCCGAGAAAACGCCTG 6275 AGATTCGCGGGATCGTCACCACCATGACCCATTCATTGACACGCCAGGTCGTACACAACA CTGACGAACTGCAACTACAATCC 1538 GAAAGTAAGACAGAGGGACAAAACATCATTAAAAAAAAAGTCTAATTTCACGTTTTGTAC 6455GTTATACCTCGAAGCTGACGGGCGAATACGCTGCGG 1538 CCCCCTTCCCCTCGTGTTGTAGGTTATACCTCGAAGCTGACGGCGAATACGCTGCGG 6515 CAAAGTGAACGACAAGGCGCAGTACCTGCTGGGCGCCGCTGGCAGCGTTCCCTATCGATG 1574 6575 GATCAACCTGGAATACGACAAGATAACCCGGATCGTGGGCCTGGATCAGTACCTGGAGAG 1634

CGTTAAGAAACACAAACGGCTGGATGTGTGCCGCGCTAAAATGGGCTATATGCTGCAGTG

Translation of SEQKlon95-3.txt

6695

1754

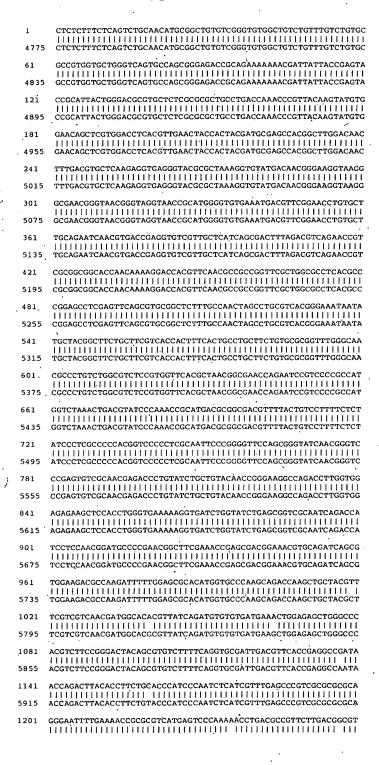
6755

1	ATO	CGC	CTG	TCT	CGG	GTĠ	TGG	CTG	TCT	GTT	TGT	ĊŦĠ	TGC	GCC	GTG	GTG	CTG	GGT	CAG	TGC
1	M	R	L	s	R	v.	W	L	s	v	С	L.	ċ	Α	v	V	L	G	Q	С
61	CAG	CGG	GAG	ACC	GCA	GAA	AAA	AAC	GAT	TAT	TAC	CGA	GTA	CCG	CAT	TAC	TGG	GAC	GCG	TGC
21	Q	R	E	T	A	E	K	Й	.D	. Y	Y	R	V	P	Н	Y	W	D	Α	С
121	TCT	CGC	GCG	CTG	CCT	GAC	CAA	ACC	CGT	TAC	AAG	TAT	GTG	GAA	CAG	CTC	GTG	GAC	CTC	ACG
41	S	R	Α	L	P	D	Q	\mathbf{T}	R	Y	K	Y	V	E	Q	L	V	D	L	Т
181	TTG	AAC	TAC	CAC	TAC	GAT	GCG	AGC	CAC	GGC	TTG	GAC	AAC	ттт	GAC	GTG	CTC	AAG	AGA	ATC
61	L	N	. Y	Н	Y	D	A	S	. H	G	L	D	N	F	D	V	L	K	R.	I
241	AAC	GTG	ACC	GAG	GTG	TCG	TTG	CTC	ATC	AGC	GAC	TTT	ATA	CGT	CAG	AAC	CGT	CGC	GGC	GGC
81	Ŋ	v	T	E	v.	s	L	L	r	S	D,	F	I	R	Q	N	R	R	G	G
301	ACC	AAC	AAA	AGG	ACC.	ACG	TTC	AAC	GCC	GCC	GGT	TCG	CTG	GCG	CCT	CAC	GCC	CGG	AGC	CTC
101	T	N	K	R	$\mathbf{T}_{\mathbf{r}}^{\mathbf{T}}$	T	F	N	Α	A	G	s	L.	Α.	P.	H	Α	R	S	L
361	GAG	TTC	AGC	GTG	CGG	CTC	ттт	GCC	AAC	TAG							_			
121	E	F	S	V	R	. L	F	Α	N	*							·			,
_																				

Vergleich RACE clone 95-8 -FIX genomische Sequenz

Obere Zeile: RACE Klone 95-8

Untere Zeile: FIX genomic Sequenz



5975	GGGAATTTTGAAAACCGCGCGTCATGAGTCCCAAAGACCTGACGCCGTTCTTGACGACGT
1261 6035	
1321	TCATAAACGTCAACCACCGCCGGAACGCTGTTACGATTTCAAAATGTGCAATCGCTTCA
6095	TCATAAACGTCAACCACCGGCGGAACGCTGTTACGATTTCAAAATGTGCAATCGCTTCA
1381	CCGTCGCGTACGTATTTTCATGATTGTCTGCGTTCTGTGGGTGCGTCTGGATCTGTCTCTC
61,55	
1441 6215	
1501	GAATCCACAGGCTGCGGTGTCCGGACGGCGAAGTCTGCTACAGTCCCGAGAAAACGGCTG
6275	GANTCCACAGGCTGCGGTGTCCGGACGCCAAGTCTGCTACAGTCCCGAGAAAACGGCTG
1561	
6335	GATTCGCGGGATCGTCACCACCATGACCCATTCATTGACACGCCAGGTCGTACACACA
1621	AACTGACGAGCTGCAACTACAATCC
6395	AACTGACGAGCTGCAACTACAATCCGTAAGTCTCTTCCTCGAGGGCCTTACAGCCTATGG
1646	·
6455	GAAAGTAAGACAGAGGGACAAAACATCATTAAAAAAAAGTCTAATTTCACGTTTTGTAC
1646	GTTATACCTCGAAGCTGACGGGCGAATACGCTGCGG
6515	CCCCCTTCCCCTCCGTGTTGTAGGTTATACCTCGAAGCTGACGGCGAATACGCTGCGG
1682	CAAAGTGAACGACAAGGCGCAGTACCTGCTGGGCGCCGCTGGCGGCGTTCCCTATCGATG
6575	CAAAGTGAACGACAAGGCGCAGTACCTGCTGGGCGCGCTGGCAGCGTTCCCTATCGATG
1742	GATCAACCTGGAATACGACAAGATAGCCCGGATCGTGGGCCTGGATCAGTACCTGGAGAG
6635	GATCAACCTGGAATACGACAAGATAACCCGGATCGTGGGCCTGGATCAGTACCTGGAGAG
Í802 6695	CGTTAAGAAACACAAACGGCTGGATGTGCCGCCCTAAAATGGGCTATATGCTGCAGTG
1862	AATAATAAAATGTGTGTTTGTCCAAAAAAAAAAAAAAAA

Translation of SEQKlon95-8.txt

1 '	ATG	CGG	CTG	TGT	CGG	GIC	TGG	CTG	TCT	GIII	LTGI	CLG	TGC	CCC	GIG	GLG	CIC	iGG'I	CAG	TGC
1	M	R	L.	С	R	V	W	L	s	V	С	Ĺ	·C	Α	V	V	L	G	Q	С
61	CAG	CGG	GAG	ACC	GCA	GAA	AAA	AAC	GAT	rat	TAC	CGA	GTA	CCG	CAT	TAC	TGG	GAC	GCG	TGC
21	Q	R	·Ε	T	Α	E	K	Ŋ.	Ď.	Y	·Y	R	V	P	H	Y	W	D	A	С
121	TCT	cgc	GCG	CTG	CCI	'GAC	CAA	ACC	CGT	ŤΑC	CAAG	TAT	GTG	GAA	CAG	CTC	GTG	GAC	CTC	ACC
41	.S	R	Α	L	P	D	Ç.Q	T	R.	Y.	K	Y	٧٠	E	Q	Ľ,	$\cdot \mathbf{v}$	D	L	Ť
181	TTG	AAC	TAC	CAC	TAC	GAT	GCG	AGC	CAC	GGC	TTG	GAC	AAC	ттт	GAC	GTG	СТС	AAG	AGG	TGA
c -	-	23	**	**	77	-	- 76	~	**	~	-	-	23	-	-	* *	-	11	-	_

A66.4

Vergleich RACE clone 128 –FIX genomische Sequenz

Obere Zeile: FIX genomische Sequenz Untere Zeile: RACE Klon 128

5998 1	ATGAGTCCCAAAGACCTGACGCCGTTCTTGACGACGTTGTGGCTGCTATTGGGTCACAGC
6058 61	CGCGTGCCGCGGGTGCGCGCAGAAGAATGTTGCGAATTCATAAACGTCAACCACCCGCCG
6118 121	GAACGCTGTTACGATTTCAAAATGTGCAATCGCTTCACCGTCGCGTACGTA
6178 181	TTGTCTGCGTTCTGTGGTGCGTCTGGATTTGTCTCTCGACGTTTCTGATAGCCATGTTCC
6238 241	ATCGACGATCCTCGGGAATGCCAGAGTAGATTTTCATGAATCCACAGGCTGCGGTGTCCG
6298 301	GACGGCGAAGTCTGCTACAGTCCCGAGAAAACGGCTGAGATTCGCGGGATCGTCACCACC
6358° 361	ATGACCCATTCATTGACACGCCAGGTCGTACACAACAACTGACGAGCTGCAACTACAAT
5418 421	CCGTAAGTCTCCTCGAGGGCCTTACAGCCTATGGGAAAGTAAGACAGAGGGACAAAA
5478	${\tt CATCATTAAAAAAAAAGTCTAATTTCACGTTTTGTACCCCCCCTTCCCCTCCGTGTTGTA}$
123	
5538	GGTTATACCTCGAAGCTGACGGGCGAATACGCTGCGGCAAAGTGAACGACAAGGCGCAGT
598 82	ACCTGCTGGCGCCGCTGGCAGCGTTCCCTATCGATGGATCAACCTGGAATACGACAAGA
658	TAACCCGGATCGTGGGCCTGGATCAGTACCTGGAGAGCGTTAAAAAACACAAACGGCTGG
718	ATGTGTGCCGCCTAAAATGGGCTATATGCTGCAGTGAATAATAAAATGTGTGTTTGTCC
778 62 .	GAAATACGCGTTTTGAGATTTCTG

Translation of SEQ128.txt

1 .		ATG	AGT	CCC	AAA	AAC	CTG	ACG	CCG	TTC	TTG	ACG	GCG	TTG	TGG	CTG	CTA	TTG	GGI	CAC	AGC
1		M	S	P	K	N	L	\mathbf{T}	P	F	Ł	T	,A	L	W	L	L	L	G	H	s
	•																				•
61		CGC	GTG	CCG	CGG	GTA	CGC	GCA	GAA	GAA	TGT	TGC	GAA	TTC	ATA	AAC	GTC	AAC	CAC	CCG	CCG
21		R	V	P	R	v	R	Α	E	E	С	С	E	F	1	N	V	Ñ	H	P	P
				•																	
121		GAA	CGC	TGT	TAC	GAT	TTC	AAA	ATG	TGC	AAT	CGC	TTC	ACC	GTC	GCG	TAC	GTA	TTT	TCA	TGA
41		E	R	С	Y	Ď	F	K	M	С	N	R	F	T	V	A·	Y	V	F	S	* 1

A66.5

Vergleich RACE Klon 95-11 – FIX genomische Sequenz

Obere Zeile: FIX genomische Sequenz

Untere Zeile: RACE Klon 95-11

1	ATGCGGTGTGTGGGTGTGGCTGTTTGTCTGTGCGCCGTGGTG
4856 61	CAGCGGGAGACCGCAGAAAAAAACGATTATTACCGAGTACCGCATTACTGGGACGCG
4914 121	GCTCTCGCGCGCTGCCTGACCAAACCCGTTACAAGTATGTGGAACAGCTCGTGGACCTC
4974 181	CGTTGAACTACCACTACGATGCGAGCCACGGCTTGGACAACTTTGACGTGCTCAAGAGGT
5034	GAGGGTACGCGCTAAAGGTGTATGACAACGGGAAGGTAAGGGCGAACGGGTAACGGGTAG
237	
5094	GTAACCGCATGGGGTGTGAAATGACGTTCGGAACCTGTGCTTGCAGAATCAACGTGACCG
237	AATCAACGTGACCG
5154 253	AGGTGTCGTTGCTCATCÁGCGACTTTAGACGTCAGAACCGTCGCGGCGCACCAACAAAA
5214 313	GGACCACGTTCAACGCCGCCGGTTCGCTGGCGCCTCACGCCCGGAGCCTCGAGTTCAGCG
5274 373	TGCGGCTCTTTGCCAACTAGCCTGCGTCACGGGAAATAATATGCTACGGCTTCTGCTTCG
5334 433·	TCACCACTTTCACTGCCTGCTTCTGTGCGCGGTTTGGGCAACGCCCTGTCTGGCGTCTCC `
5394 493	GTGGTTCACGCTAACGGCGAACCAGAATCCGTCCCCGCCATGGTCTAAACTGACGTATCC
5454 553	CAAACCGCATGACGCGGCGACGTTTTACTGTCCTTTTCTCTATCCCTCGCCCCCACGGTC
5514 613	CCCCTCGCAATTCCCGGGGTTCCAGCGGGTATCAACGGGTCCCGAGTGTCGCAACGAGAC
5574 ·	CCTGTATCTGCTGTACAACCGGGAAGGCCAGACCTTGGTGGAGAAGCTCCACCTGGGT
5634 733	GANANAGGTGATCTGGTATCTGAGCGGTCGCAATCAGACCATCCTCCAACGGATGCCCCG
5694 793	AACGCTTCGAAACCGAGGGACGGAAACGTGCAGATCAGCGTGGAAGACGCCAAGATTTT
5754	TGGAGCGCACATGGTGCCCAAGCAGACCAAGCTGCTACGCTTCGTCGACGATGGCAC
353	TGGAGCGCACATGGTGCCCAAGCAGACCAAGCTGCTACGTTTCGTCGCCCAACGATGGCAC
5814 913	GCGTTATCAGATGTGTGTGATGAAGCTGGAGGCTGGGCCCACGTCTTCCGGGACTACAG
874	CGTGTCTTTTCAGGTGCGATGACGTTCACCGAGGCCAATAACCAGACTTACACCTTCTG
973	CGTGTCTTTTCAGGTGCGATTGACGTTCACCGAGGCCAATAACCAGACTTACACCTTCTG
033	TACCCATCCCAATCTCATCGTTTGAGCCCGTGGCGGGGGAGGGA





5994	CGTCATGAGTCCCAAAGACCTGACGCCGTTCTTGACGACGTTGTGGCTGCTATTGGGTC
1093	CGTCATGAGTCCCAAAAACCTGACGCCGTTCTTGACGGCGTTGTGGCTGCTATTGGGTCA
6054	CAGCCGCGTGCCGCGGGTGCGCGCAGAAGAATGTTGCGAATTCATAAACGTCAACCACCC
1153	CAGCCGCGTGCCGCGGGTACGCGCAGAAGAATGTTGCGAATTCATAAACGTCAACCACCC
6114	GCCGGAACGCTGTTACGATTTCAAAATGTGCAATCGCTTCACCGTCGCGTACGTA
1213	GCCGGAACGCTGTTACGATTTCAAAATGTGCAATCGCTTCACCGTCGC
6174	ATGATTGTCTGCGTTCTGTGGTGCGTCTGGATTTGTCTCTCGACGTTTCTGATAGCCATG
1262	
6234	TTCCATCGACGATCCTCGGGAATGCCAGAGTAGATTTCATGAATCCACAGGCTGCGGTG
1262	GCTGCGGTG
6294	TCCGGACGCGAAGTCTGCTACAGTCCCGAGAAAACGGCTGAGATTCGCGGGATCGTCAC
1270	TCCGGACGCCAAGTCTGCTACAGTCCCGAGAAAACGGCTGAGATTCGCGGGATCGTCAC
6354	CACCATGACCCATTCATTGACACGCCAGGTCGTACAACAACAAACTGACGAGCTGCAACTA
1330	CACCATGACCCATTCATTGACACGCCAGGTCGTACACAAACTGACGAGCTGCAACTA
6414	CAATCCGTAAGTCTCTTCCTCGAGGGCCTTACAGCCTATGGGAAAGTAAGACAGAGGGAC
1390	CAATCC
64.74	AAACATCATTAAAAAAAAGTCTÄATTTCACGTTTTGTACCCCCCCTTCCCCTCCGTGT
1396	
6534	${\tt TGTAGGTTATACCTCGAAGCTGACGGGCGAATACGCTGCGGCAAAGTGAACGACAAGGCG}$
1396	GTTATACCTCGAAGCTGACGGCGAATACGCTCCGGCAAAGTGAACGACAAGGCG
6594	${\tt CAGTACCTGCTGGGCGCCGCTGGCAGCGTTCCCTATCGATGGATCAACCTGGAATACGAC}$
1451	CAGTACCTGCTGGCCGCCTGCCAGCGTTCCCTATCGATGGATCAACCTGGAATACGAC
6654	${\tt AAGATAACCCGGATCGTGGGCCTGGATCAGTACCTGGAGAGCGTTAAAAAAACACAAACGG}$
1511	
6714	$\tt CTGGATGTGCCGCGCTAAAATGGGCTATATGCTGCAGTGAATAATAAAATGTGTGTTT$
L57.I	
6774	$\tt GTCCGAAATACGCGTTTTGAGATTTCTGTCGCCGACTAAATTCATGTCGCGCGATAGTGG$
1631.	
5834	TGTTTATCGCCGATA
1601	A UDA CITICA CATOCATA TITE

Translation of SEQKlon95-11.txt

1	$\tt ATGCGGCTGTGTGGGTGTGGCTGTTTTGTCTGTGCGCCGTGGTG$
1	M R L C R V W L S V C L C A V V L G Q C
61	CAGCGGGAGACCGCAGAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA
21	Q R E T A E K K T I I T E Y R I T G T R
121	GCTCTCGCGCGCTGCCTGACCAAACCCGTTACAAGTATGTGGAACAGCTCGTGGACCTCA
41 .	A L A R C L T K P V T S M W N S S W T S
181	CGTTGA
ρŢ	R *